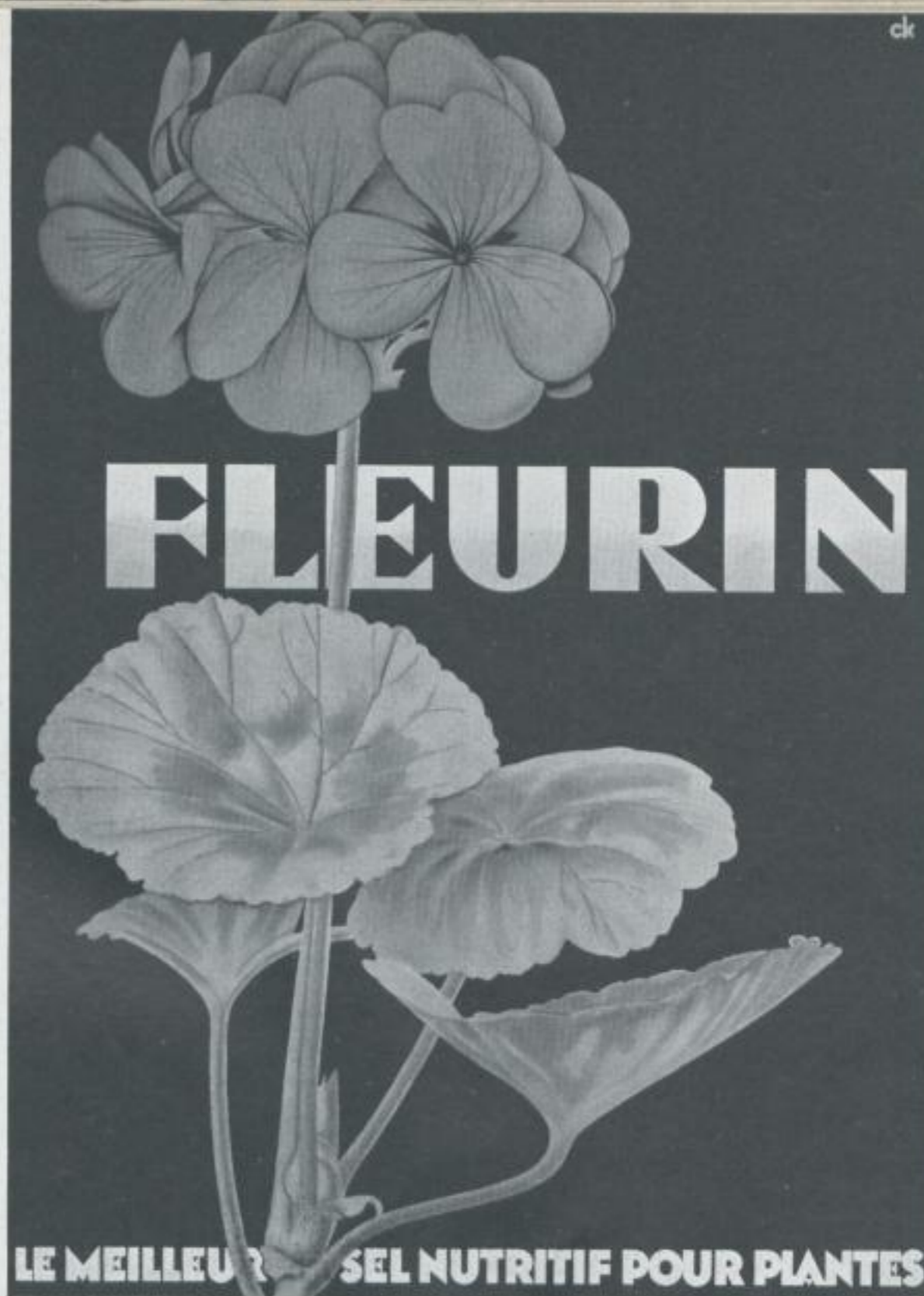


den Zauber und das besondere Aroma einer Landschaft, eben das, was den Reisenden lockt, wenn er an Ferien, Erholung, an Berge, Schnee, Sonne, Wasser und auch an ein bißchen Zerstreuung denkt, in den verführerischsten Farben auszumalen. St. Moritz wird zu einem lustigen Schneegestöber, zu dem uns ein Saxophon blasender Schneemann vergnügt einlädt; Flims erscheint uns als ein flimmernder Regenbogen aus roten, gelben, grünen und weißen Tupfen, der sich über einer weiten Schneelandschaft wölbt, in der verloren ein einsames Kirchspiel dahinträumt, während die vornehme Eleganz des Hotels Baur au Lac in Zürich gar nicht besser charakterisiert werden kann als durch einen Traum in Bleu, einen Traum aus Luft und Wasser, der in den zartesten Reflexen die Stimmung rings um den Züricher See wiedergibt. Nimmt man noch den Entwurf für die Schweizer Bahnhofsrestaurants hinzu — ein Signalmast, dessen Arme die verschiedensten Gerichte, Wein, Obst, Fisch, Gemüse usw. kredenzen —, so ergibt sich das bunte, an schöpferischen Einfällen und überraschenden Lösungen reiche Bild eines Künstlers, der auf seine Art dazu beigetragen hat, das Schweizer Plakat zu dem zu machen, was es heute ist: zu einem künstlerischen Faktor von internationaler Geltung.

Dr. H. Johannsen.



place, the magic and particular aroma of a landscape, precisely those nuances which attract the traveller when he begins to think of holidays, recuperation, mountains, snow, sun, water and a bit of amusement as well. All these Kuhn paints in the most alluring colours. St. Moritz becomes a jolly sputter of snow, to which we are invited by a jovial snowman blowing a saxophone; Flims appears as a glimmering rainbow of red, yellow, green and white splashes, soaring over a broad snow landscape in which a little lost village with its pointed spire lies dreaming; whereas the refined elegance of the Hotel Baur au Lac in Zürich could not be better characterised than as a dream in turquoise, a dream of air and water, reflecting delicately the subtle atmosphere round the shores of the Lake of Zürich. Let us add the design for Swiss railway restaurants—a signal mast, the arms of which hold out the most various dishes, wine, fruit, fish, vegetables and so on—this completes the many-coloured picture of an artist, rich in creative ideas and surprising solutions, who in his way has done much to make the Swiss poster what it is to-day: an artistic factor of international significance.

Trans. by E. T. Scheffauer.